

Der Lauf der Zeit

Von Kari-Kaiba

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| Kapitel 1: Version 1 Setos Sicht | 2 |
| Kapitel 2: Version 2 Joeys Sicht | 4 |
| Kapitel 3: Version 3 TJ´s Sicht | 6 |
| Kapitel 4: Gespräch zwischen Vater und Tochter! (1) | 7 |
| Kapitel 5: Gespräch zwischen Vater und Tochter (2) | 8 |

Kapitel 1: Version 1 Setos Sicht

Als du 14 und ich 15 war lernte ich dich kennen!

"Oh das Straßenkind kann sprechen!"

"Und wie ich Sprechen kann du Niemand!"

"Niemand? Du weißt wohl nicht mit wem du redest!"

"Ist mir doch egal du Reicher Pinkel!"

"Wenigsten streune ich nicht Nachts durch die Straßen und such was zum Essen!"

"Tu ich ja auch gar nicht du Fehlgeburt!"

"Ach und was tust du dann imme vor meinem Haus Köter?"

.....

Als du 16 warst und ich 17 verschwandst du!

Dein Platz in der Schule war seid einer woche leer einfach leer.

Und keiner wusste wo du warst.

Bis.....

"Hey habt ihr schon gehört? Joey hat angeblich eine Frau geschwängert und die hat sich von der Brücke gestürzt jetzt hat er so ein Balg am Hals!"

Ich hörte zu und hackte dich ab, es schien als willst du nie wieder kommen. Warum sollte ich dich dann suchen? Was sollte ich dir dann erzählen?

Doch als du 18 und ich 19 war genau 2 Jahre später tauchtest du wieder auf. Wir trafen uns auf der Straße ganz zufällig.

"Kaiba?"

"Wheeler?"

An der Hand hattest du ein kleines Mädchen vielleicht im alter von 3 Jahren. Das Mädchen sah genau so aus wie du! Gleiche Blonde Haare, gleiche Schockobraune, treudoofe Hunde Augen und später wahrscheinlich auch die gleiche Klappe wie du!

"Also stimmten die gerüchte doch!"

"Ja sie stimmten!"

"Wieso bist du abgehauen!"

"Weg von meinen eltern!"

"Wieso?"

"Wegen TJ!"

"Deine Tochter?"

"Ja!"

"Ist TJ nicht ein Jungen namen?"

"Ja! Aber sie hasst es bei ihrem vollständigen Namen genannt zu werden!"

"Und wie heißt sie richtig?"

"Tara Jay!"

"mh!"

"Hast wohl keinen mehr zum streiten gehabt?"

"Nein leider nicht!"

"Leider?"

"Ja leider!"

"Was machst du jetzt so?"

"Arbeiten und Hochzeitsvorbereitungen?"

"Was?"

"Ich Heirate in drei Wochen!"

"Na dann wir sehn uns!"

Dann gings du wieder.

Wieder verschwandst du.

Und ich...

machte nichts ich Lebte mein Leben so wieter wie immer.

Ich Heiratete!

War aber nie Glücklich.

Doch dann!

16 Jahre nach deinem ersten verschwinden Tauchste nicht du sondern deine Tochter, TJ war ihr Name, vor der Tür auf. Sie hatte fast die gleichen Klamotten an wie du mit 16/17. Sie ist wahrscheinlich auch in dem alter. Sie trug weite XXL Jeans mit Löcher und XXL T-Shirts.

"Du bist doch kaiba oder?"

"Ja! Wieso fragst du?"

"Joey ist wieder in der Stadt! Beweg dein Arsch zu der Adresse und begrüß ihn wenigstens! Er redet ständig von dir!"

Nachdem sie mir eine Karte in die Hand drückte stellte sie sich auf ihr Skatboard und verschwand. Wie du Damals. Sie war eigentlich wie du, gleiche Klamoten, gleiches Aussehen, gleiche große Klappe nur das sie eine Frau und du ein Mann bist!

Ich ging nie zu der Adresse!

Wieso auch!

Ich liebte ihn zwar nach all den Jahren immer noch!

Doch ich war verheiratet und hatte 3 Kinder!

Kapitel 2: Version 2 Joeys Sicht

Version 2 Joeys Sicht

Als du 15 und ich 14 war lernte ich dich kennen!
Ich konnte dich erst nicht leiden.
Ich mochte dich nicht!

„Achtung der Große Firmenchef Kommt!“
"Oh das Straßenkind kann sprechen!"
"Und wie ich Sprechen kann du Niemand!"
"Niemand? Du weißt wohl nicht mit wem du redest!"
"Ist mir doch egal du Reicher Pinkel!"
"Wenigsten streune ich nicht Nachts durch die Straßen und such was zum Essen!"
"Tu ich ja auch gar nicht du Fehlgeburt!"
"Ach und was tust du dann immer vor meinem Haus? Köter?"
„Klappe!“
.....

Als du 17 warst und ich 16 verschwand ich!
Ich wurde mit 15 vergewaltigt!
Ich konnte nicht mehr, obwohl ich mich zu dir hingezogen gefühlt habe
entzog ich mich dich und den anderen und verschwand.
Der Stress mit meinen Eltern war nicht zu ertragen.
Ich musste weg

Meine Vergewaltigerin bekam eine Tochter.
Von mir.
Sie musste in den Knast.
Und ich nahm die Kleine zu mir.
Sie konnte ja am wenigstens dafür.

Doch als du 19 und ich 18 war.
genau 2 Jahre später Tauchtete ich wieder in der Stadt auf.
Wir trafen uns auf der Straße ganz zufällig.

"Kaiba?"
"Wheeler?"
An der Hand hatte ich meine kleine 3 Jährige Tochter. Sie sah fast genau so aus wie
ich Zu mindestens sagen dass alle!
"Also stimmten die Gerüchte doch!"
"Ja sie stimmten!"
"Wieso bist du abgehauen!"
"Weg von meinen Eltern!"
"Wieso?"
"Wegen TJ!"
"Deine Tochter?"

"Ja!"

"Ist TJ nicht ein Jungen namen?"

"Ja! Aber sie hasst es bei ihrem vollständigen Namen genannt zu werden!"

"Und wie heißt sie richtig?"

"Tara Jay!"

"mh!"

"Hast wohl keinen mehr zum streiten gehabt?"

"Nein leider nicht!"

"Leider?"

"Ja leider!"

"Was machst du jetzt so?"

"Arbeiten und Hochzeitsvorbereitungen?"

"Was?"

"Ich Heirate in drei Wochen!"

"Na dann wir sehn uns!"

Dann ging ich wieder.

Ganz schnell verschwand ich wieder als ich hörte das du heiratest.

Er Heiratete!

Und sah im Fernsehen immer glücklich mit der Blondin Mai als Frau und den drei Kindern um sich herum aus

Was Tara Jay machte konnte ich nur erahnen bekam aber nie die feste Bestätigung.

Kapitel 3: Version 3 TJ's Sicht

Version 3 Taras Sicht

Mit 3 sah ich ihn zum aller ersten Mal! Die Große liebe meines Vaters. Wir trafen uns in der Stadt.

"Kaiba?"

"Wheeler?"

An der Hand Hatte er mich.

"Also stimmten die Gerüchte doch!"

"Ja sie stimmten!"

"Wieso bist du abgehauen!"

"Weg von meinen Eltern!"

"Wieso?"

"Wegen TJ!"

"Deine Tochter?"

"Ja!"

"Ist TJ nicht ein Jungen Namen?"

"Ja! Aber sie hasst es bei ihrem vollständigen Namen genannt zu werden!"

"Und wie heißt sie richtig?"

"Tara Jay!"

"mh!"

"Hast wohl keinen mehr zum streiten gehabt?"

"Nein leider nicht!"

"Leider?"

"Ja leider!"

"Was machst du jetzt so?"

"Arbeiten und Hochzeitsvorbereitungen?"

"Was?"

"Ich Heirate in drei Wochen!"

"Na dann wir sehn uns!"

Nach vielen Jahren, Joey erzählte mir viel. Ich wußte alles über den Chef der Kaiba Corp., ging ich zu ihm.

"Du bist doch Kaiba oder?"

"Ja! Wieso fragst du?"

"Joey ist wieder in der Stadt! Beweg dein Arsch zu der Adresse und begrüß ihn wenigstens! Er redet ständig von dir!"

Nachdem ich ihm ein zettel in die hand drückte verschwand ich wiedre.

Joey erzählte ich nie was davon.

Und Seto Kaiba kam auch nie!

Kapitel 4: Gespräch zwischen Vater und Tochter! (1)

Gespräch zwischen Vater und Tochter!

Joeys Sicht

„TJ?“

„Was den?“ kam es mit grübelte Stimme aus ihrem Zimmer.

„Kommst du mal Bitte?“ ich hörte keine Antwort aber das leise tapsen auf dem Paketboden.

„Hier bin ich!“ meinte sie und warf ihre langen blonden Haare zurück

„.....“

„Was?“

„.....“

„Joey Nein!“ Ich war zwar ihr Vater aber sie nannte mich dennoch beim Vornamen

„...“

„Also doch und wohin ziehen wir dieses mal hin!“

„Domino!“

„Das ist schon der 24 Umzug in 15 Jahren!“

„Ich weiß!“

„Mensch! Ich pack schon mal! Da haben wir doch schon einmal gewohnt!“

„Es ist wegen...!“

„Deinen Job ich weiß!! Ich werde auf alle Fälle nie Personenschützer!“

„Nein diesmal nicht!“

„Und warum dann?“

„Wegen Seto!“

„mh? Du willst es ihm sagen!“

„Ja!“

„Wirklich?“

„Ja?“ Ich nickte.

Ein seufzen von ihr und wieder das tapsen ihrer Füße auf dem Paketboden.

Ich seufzte ebenfalls und packte dann selber meine Sachen als ich TJ packen hörte. Ob mich seto nach 18 Jahren noch kennt? Fraglich! Aber bekanntlich stirbt die Hoffnung immer als letztes.

Kapitel 5: Gespräch zwischen Vater und Tochter (2)

TJs Sicht

„TJ?“ hörte ich meinen Vater nach mir rufen

„was den?“ kam es nur nachdenklich von mir

„Kommst du mal Bitte?“ ich antwortete lieber nicht darauf und kam einfach zu ihm

„Hier bin ich!“ fragte ich ihn und strich mir meine langen Haare aus dem Gesicht, da ich mal kein Capy trage standen sie in allen richtungen ab

„.....“

„Was?“ ich fragte noch mal nach, ich kannte meinen Vater gut genug.

„.....“

„Joey Nein!“ Er war mein Vater, aber dennoch hab ich mir nie angewöhnt ihn so zu nennen.

„...“

„Also Doch und wohin ziehen wir dieses mal hin!“

„Domino!“

„Das ist schon der 24 Umzug in 15 Jahren!“

„Ich weiß!“

„Mensch! Ich pack schon mal! Da haben wir doch schon einmal gewohnt!“ ich drehte mich um, um wieder in mein Zimmer zu gehen

„Es ist wegen...!“ ich entschied mich doch wieder stehen zu bleiben

„Deinen Job ich weiß!! Ich werd auf alle Fälle nie Personen Schützer!“

„Nein diesmal nicht!“ Ich blieb gleich stehen

„Und warum dann?“

„Wegen Seto!“

„mh? Du willst es ihm sagen!“

„Ja!“

„Wirklich?“

„Ja!“

Ich seufzte nur und lief ohne ein weiteres Wort zu sagen in mein Zimmer um zu Packen, Irgendwie glaubte ich es nicht das er es ihm sagen will es hat schon mal nicht geklappt und der andere ist genau so Stur und unnachgiebig! Ich habe oft genug mitbekommen das er jeden verdammten Artikel, jede Fernsehshow einfach alles mit Kaiba angeschaut, gelesen und aufgehoben hat, auch wenn er es immer vor mir verheimlichen wollte. Ich denke nicht das er ihn anrufen wird! Da muss man oder eher Frau nach helfen. Jetzt doch mit einem breiten grinsen packte ich die wenigen sachen die ich hatte in meine Koffer und Taschen.